

E. Staackmann Verlag · Leipzig



Unter den letzten Neuerscheinungen meines Verlags verdient besondere Beachtung:



Peter Paul von Rudolf Heubner



„Wenn auch Peter Paul kein Geringerer ist, als der große Rubens, so liegt hier doch nicht etwa ein geschichtlicher oder biographischer Roman vor, sondern in dem Gewande einer schlichten Erzählung aus der Blütezeit der niederländischen Kunst ein gutes, tief empfundenes Seelengemälde. Rudolf Heubner, der Verfasser des großen Kaufmannsromans „Der Heilige Geist“, erscheint hier von einer ganz anderen Seite, als ein sicherer Ergründer der weiblichen Seele, als ein feiner Humorist und leiser Spötter, der lächelnd über der Sache steht.“
Magdeburg. Zeitung.

„Der in fremden Kulturen wohlbewanderte Dichter führt uns in diesem von Lebensfreude strahlenden Buche zurück in die goldene Zeit altniederländischer Kunstblüte. Wir erleben einen übermütigen Sommer im Schloß Steen bei Mecheln, wo der große Peter Paul Rubens seinen zweiten Ehefrübling mit der jugendheißen Helene Fourment genießt. So reizvoll diese Ehegeschichte eines großen Künstlers sich darbietet, der eigentliche Zauber des Buches liegt doch in der Geschicklichkeit, mit der berühmte Bilder niederländischer Meister in sprühende Handlung umgesetzt worden sind. So darf der Roman zugleich als Kulturbild und als Wegweiser zum Genuß niederländischer Malereien gelten.“
Leipziger Neueste Nachrichten.



Ich bitte sich weiter für dieses ausgezeichnete Buch verwenden zu wollen.

Verlangzettelt anbei!

